



VKKK

Journal

Dezember 2022 / Heft 94

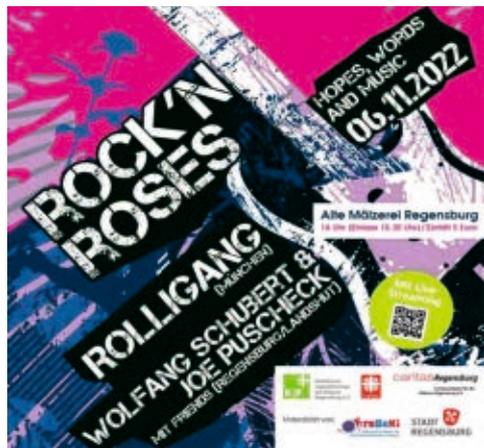
Verein zur Förderung krebskranker und körperbehinderter Kinder Ostbayern e.V.



VKKK-Wimmelbuch

**VKKK-Nachsorgezentrum:
denn von Krebs geheilt heißt nicht gesund**

Rock'n'Roses steht seit 2011 für schmissige Rockmusik aus sozialen Einrichtungen. Und für unverstellte Lebensfreude auf und vor der Bühne. Im elften Jahr gibt es besondere Schmankerl. Das Konzert wird auch im Livestream übertragen. Veranstalter sind die Caritas und die KJF Regensburg. Gruppen und Einzelpersonen werden um Voranmeldung gebeten unter rocknroses@caritas-kjf.de oder telefonisch unter 0941-50 21 122.



VKKK-Journal

Heft 94 / Dezember 2022

Informationszeitschrift des Vereins zur Förderung krebskranker und körperbehinderter Kinder Ostbayern e.V.

Familientage 2022:

Wer bin ich, was macht mich aus? Auf der Suche nach sich selbst im Kloster Strahlfeld

VKKK-Wimmelbuch

Impressionen und Sponsorenvorstellung

VKKK-Nachsorgezentrum

Stand der Planungen

Wunschbox - Erfüllung von Herzenswünschen

Trauernde Familien gestalten Allerheiligengestecke

Nachmittag mit Pferden
Auf der Ranch in Unterlipplgüt

Videoreihe über Kinderkrebs
mit Dr. Johannes Wimmer

Trauernde Familien
Sommertreffen am Steinberger See

Danke

Hinweise/Termine

Gerne nehmen wir Ihre Anregungen und Informationen auf. Für das nächste Journal bitten wir um Einsendung der Berichte bis zum 15.01.2023, am besten per E-Mail.

Danke - Ihr Redaktionsteam



NEU! VKKK-wimmelbuch ab Dezember im Handel

- Helfen Sie mit beim Sponsoring
- Verschenken Sie ein Wimmelbuch

Weitere Infos in diesem Journal und in der VKKK-Geschäftsstelle im Elternhaus.



I
M
P
R
E
S
S
U
M

Herausgeber:
VKKK Ostbayern e.V.
Verein zur Förderung krebskranker
und körperbehinderter Kinder

1. Vorsitzende: Irgard Scherübl
stellv. Vorsitzender: Günther Lindner

Redaktionsadresse:
Franz-Josef-Strauß-Allee 17
93053 Regensburg
www.vkkk-ostbayern.de

Redaktion und Gestaltung:
Irgard Scherübl (Chefredaktion),
Karin und Günther Lindner,
Theresia Buhl,
Sandy Cleghorn, Renate Weickl

Fotos:
Titel: Scherübl
Rückseite: Christian Omonsky,
VKKK-Büro, Scherübl, Lindner,
Kramhöller, Buhl, Privatarchiv,
weitere siehe Bildunterschriften

Spendenkonten:

Volksbank Regensburg
IBAN: DE59 7509 0000 0000 0500 40
BIC: GENODEF1R01

Sparkasse Regensburg
IBAN: DE 49 7505 0000 0051 1046 36
BIC: BYLADEM1R8G

Satz & Druck
Druckerei Heß, Steinach
Telefon: 09428 903062

Erscheinungsweise:
vierteljährlich

Auflage: 4400

Der Bezugspreis ist im Förder-/
Mitgliedsbeitrag von 20 € enthalten
über einen darüber hinausgehenden
Spendenbeitrag sind wir sehr dankbar.

Abdruck - auch auszugsweise - aus diesem
Heft nur nach Rücksprache mit der Redaktion.
Leserschriften stellen nicht unbedingt die
Meinung der Redaktion dar. Wir behalten uns vor,
Kürzungen die nicht den Inhalt entstellen, vorzu-
nehmen. Um Meinungsvielfalt sind wir bemüht.



Sehr geehrte Leserinnen und Leser,
liebe VKKK-Familien,

Herbergssuche - die Realität dieser zweitausend Jahre alten biblischen Erzählung ist uns in diesem Jahr erschreckend nahe gekommen. Familien aus der Ukraine kamen auf der Flucht vor dem Krieg mit wenigen Habseligkeiten bei uns an, darunter auch krebskranke Kinder mit ihren Müttern und Geschwistern. Das Elternhaus nahm einige Familien auf und bot ihnen das, wofür es erbaut wurde: Zuflucht und ein Zuhause auf Zeit. Liebevoll und voller Empathie aufgenommen in die onkologische Station und ins Elternhaus, in die „Onko-Familie“, erfuhren diese Familien unseren Schutz und unsere Solidarität.

Nun hieß es (für die Angekommenen wie für die Abschiednehmenden): sich im veränderten Leben zurechtzufinden. Nach der Flucht genauso wie nach der Akuttherapie einer Krebsbehandlung gilt es für die Familien nun mit den Folgen zu leben.

In dieser „Nachsorge“ unterstützt der VKKK auf vielfältigste Weise, mit den unterschiedlichsten Angeboten, im geplanten Nachsorgezentrum bei Zeitlarn in noch effektiverer Weise.

Was stützt und trägt mich in dunklen, unsicheren Zeiten? Was für Ressourcen habe ich, die ich dann abrufen kann um diese Zeit zu bestehen? Wer bin ich, gibt es mich so wie ich jetzt bin überhaupt noch?

Diesen und ähnlichen Fragen stellten sich die Teilnehmer an den diesjährigen VKKK-Familientagen im Kloster Strahlfeld. Frei nach dem gleichnamigen Buch von Mira Lobe „Das kleine Ich bin Ich“, in dem die Frage des Frosches „Was bist du denn für einer“ das kleine Wesen in eine tiefe Sinnkrise stürzt. Nach vielen Irrwegen und oft negativen Erfahrungen stellt es am Ende aber doch befreiend fest: „Sicherlich gibt es mich – Ich bin Ich!“

Möge das Licht und die Liebe der Weihnachtsbotschaft zu Ihnen und Ihren Familien leuchten und uns alle in ein besseres neues Jahr begleiten.

Herzlichst
Ihre

Jungfer Schell



„Die Botschaft von Weihnachten:
Es gibt keine größere Kraft als die Liebe.
Sie überwindet den Hass, wie das Licht die Finsternis.“ (Martin Luther King)



Für Ihre Spende:
mit Überweisung
oder direkt
per Handy.

| SEPA-Überweisung/Zahlschein | | Für Überweisungen in Deutschland und in andere EU-/EWR-Staaten in Euro. | |
|--|------------------|---|--|
| Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts | | BIC | |
| Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen) | | | |
| VKKK Ostbayern e.V. | | | |
| IBAN | | | |
| DE59750900000000050040 | | | |
| BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen) | | | |
| GENODEF1RU1 | | | |
| | | Betrag: Euro, Cent | |
| Kunden-Referenznummer - Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Zahlers | | | |
| SPENDE FÜR KREBSKRANKE KINDER | | | |
| noch Verwendungszweck (Insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 2 Zeilen à 35 Stellen) | | | |
| ADRESSE | | | |
| Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben) | | | |
| IBAN | | | |
| 08 | | | |
| Datum | Unterschrift(en) | | |

48.850 (01/13)

Schreibmaschine: normale Schreibweise!
Handschrift: Blockbuchstaben in GROSSBUCHSTABEN und dabei Kästchen beachten!

Geburtstagsgeschenke machen Freude

Das dokumentieren die vielen netten Briefe und Fotos, die als Dankeschön beim VKKK ankommen



Lotta Heger, 7 Jahre



Mia Pauer, 6 Jahre



Marie Richter, 9 Jahre



Elisabeth Seitz, 11 Jahre



JANOSCH: viel Liebe für dich!



Julian Strahl, 6 Jahre

*Herzlichen Dank
für Ihre Spende
für besondere Kinder
mit besonderen
Bedürfnissen!*



„Ich bin Ich“ - 22. VKKK-Familientage im Kloster Strahlfeld

Wir begleiten ein kleines, buntes Tier auf der Suche nach seiner Identität



„Endlich wieder Zeit für Familientage!“

– „Wir freuen uns schon das ganze Jahr auf dieses Wochenende!“ Diese und andere Worte drücken die Vorfreude aber auch Neugier aus, mit der sieben Familien am 14. Oktober am späten Freitagnachmittag im Kloster Strahlfeld ankommen, eingeladen, ein Wochenende abseits von Hektik und Alltagsstress im wunderschönen, ruhigen und geschützten Ambiente des Klosters zu verbringen.

Die richtige Umgebung, um mich zu fragen: „Wer bin ich - was macht mich aus - wo ist mein Platz im Wir?“

Alles kann, nichts muss!

Alles kann, nichts muss! Nach diesem Motto sind alle eingeladen, den ersten Abend zum Kennenlernen am Lagerfeuer zu verbringen. Die einen genießen Stockbrot und Marshmallows am Feuer, die anderen haben Lust zu singen und zu tanzen. Die einen kennen sich schon gut, die anderen lernen sich kennen. Das Wichtigste: in unserer Gemeinschaft ist jeder willkommen und darf so sein, wie er ist.

Für die Frühaufsteher beginnt der Samstag im Meditationsraum: Irmi Scherübl schenkt uns eine halbe Stunde Entspannung, abtauchen in die Welt des Klangs und der Phantasie, Kraft tanken für den intensiven Tag. Im Laufe des Wochenendes gibt es

noch Zeit für viele individuelle Klangmassagen, die heiß begehrt sind.

Den Vormittag verbringen die Eltern dann mit Thomas und Sabine von Stuckrad, Dipl. Psychologin und Dipl. Sozialpädagogin, die wieder für eine wunderbare musikalische Umrahmung des Wochenendes sorgen und auch als einfühlsame und kompetente Gesprächspartner für die Erwachsenen dienen.

Das kleine Ich bin Ich - von Mira Lobe

In Anlehnung an das Bilderbuch „Das kleine Ich bin Ich“ von Mira Lobe gestalten die Kinder ihr eigenes, ganz individuelles Ich bin Ich: ein Kuscheltier mit schönen Stoffen und einzigartigen Details. Es braucht einiges an Geduld und feinmotorischen Fähigkeiten, aber am Schluss ist jeder stolz, diese Herausforderung geschafft zu haben. Wichtig für die Umsetzung sind dazu auch die Kinderbegleiter des Wochenendes: Lehrerin Patricia Loibl und die Erzieher Fabian Haberzeth sowie Katharina Weber unterstützen, sodass am Ende jedes Kind ein Erfolgserlebnis hat!

Von den getrennten Aktivitäten am Vormittag geht es am Nachmittag über zu einer gemeinsamen Familienaktion: die Gestaltung von ICH-Stühlen ist geplant. Hannes Scherübl hat in mühevoller Arbeit bereits die Bausätze für tolle „Wikinger-Stühle“ vorbereitet und uns beim Schleifen,

Bearbeiten, Bemalen und Besprühen tatkräftig unterstützt!

Das Highlight des Abends ist seit ein paar Jahren auch die Lichterwanderung im Klosterinnenhof, die in diesem Jahr ihren Abschluss bei unserem vor fünf Jahren gepflanzten Apfelbaum „Gerlinde“ findet. Zu Mozarts Kleiner Nachtmusik tanzen wir im Klostergarten und der Sandmann wünscht am Ende eines tollen Tages allen eine gute Nacht.

Theateraufführung: Ich bin Ich

Schnell vergeht die Zeit und es naht bereits wieder das Ende des Familienwochenendes. Während die Erwachsenen noch einmal Zeit für sich haben sind die Kinder fleißig mit den Vorbereitungen eines weiteren Highlights beschäftigt. Ein Theaterstück soll aufgeführt werden, wieder angelehnt an das bereits bekannte Bilderbuch. Rollenverteilung, Kulissengestaltung, Generalprobe und dann heißt es endlich: Vorhang auf für die Kinder! Der Auftritt wird mit großem Applaus belohnt und wir hätten uns keinen schöneren Abschluss wünschen können!

Und bis wir uns (hoffentlich nächstes Jahr) wiedersehen, halte Gott dich fest in seiner Hand – so der Wunsch für uns alle!

Danke an den VKKK Ostbayern e.V., der dieses Wochenende wieder finanziert hat!

Katharina Weber





Neu: Das große VKKK-Wimmelbuch

Ein lehrreicher und bunter Einblick in die Arbeit des Vereins / Gesamterlös zugunsten krebskranker Kinder

Der VKKK Ostbayern e.V. finanziert seine gesamte Arbeit zugunsten krebskranker Kinder komplett aus Spenden. „Dazu sind wir ständig auf der Suche nach kreativen, frischen Ideen“, sagt Irmgard Scherübl, 1. Vorsitzende des Vereins. Noch im Dezember wird die jüngste Idee in den Buchhandel kommen: das große VKKK-Wimmelbuch. Auf 14 großformatigen, bunten Seiten wird es Kinder, deren Eltern, Verwandte und Bekannte in die vielfältigen Aufgaben des VKKK eintauchen lassen. „Der Reinerlös aus dem Verkauf kommt unserem neuesten Projekt, dem Nachsorgezentrum, zugute“, so Scherübl.



Dass der Verkaufserlös hoch ausfällt, verdankt der VKKK über 20 Spendern und Sponsoren, die schon im Vorfeld weit über die Hälfte der Produktions- und Druckkosten des Wimmelbuchs übernommen haben. „Allen voran danken wir unserem Hauptunterstützer bei dem Projekt, dem Verein Läufer gegen Krebs“, sagt die Vorsitzende. In vierstelliger Höhe beteiligt haben sich außerdem die Krones AG, die Luftballon-Stiftung von Gabriele Mehner-Mack, die Sparkasse Regensburg, die HISTA Bachner Elektro GmbH, die Tahedl Dach- und Wand GmbH sowie Elektro Weigl.

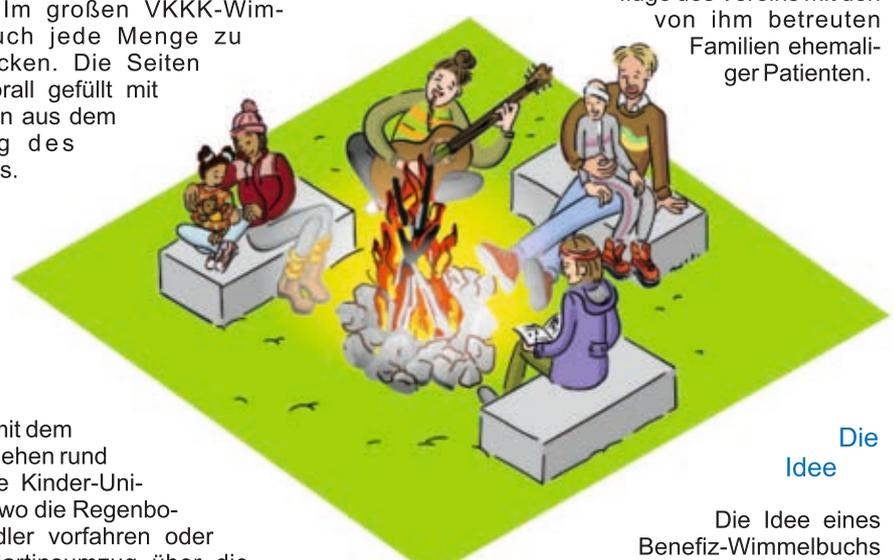
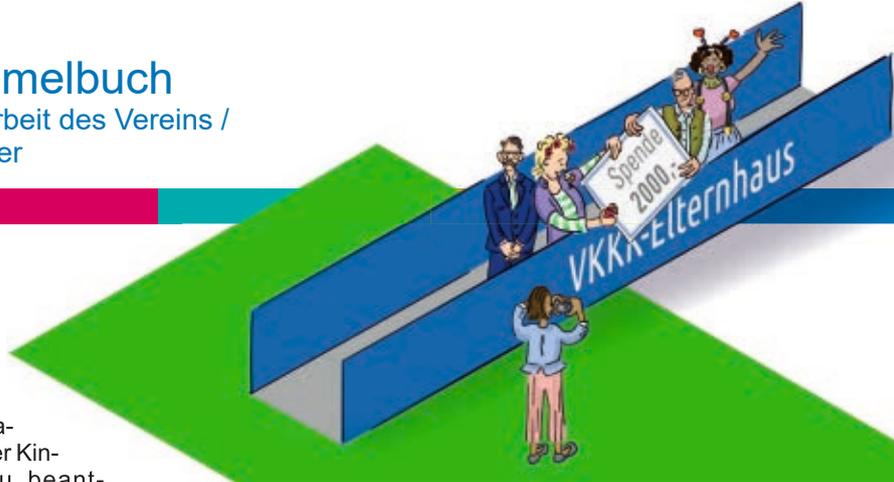
„Alle Unterstützer tragen gemeinsam unsere Arbeit für krebskranke Kinder und deren Familien in die Öffentlichkeit“, betont Scherübl. Denn sie sieht im Wimmelbuch einen sympathischen Botschafter für die Leistungen des Vereins. Beim gemeinsamen Anschauen eines Wimmelbuchs bleiben viele Fragen der Kinder offen. Das bringt die Erwachsenen, die mit ins Buch schauen dazu, sich mit dem VKKK zu beschäftigen,

um die Fragen der Kinder zu beantworten. „Und zwar wieder und wieder“, wie Scherübl als ehemalige Kindergartenleiterin weiß.

„Kinder beschäftigen sich sehr ausführlich mit Bilderbüchern die ihnen gefallen.“

Wimmelbücher haben ihren Namen, weil sie mit vielen netten, spannenden und charakteristischen Szenen Themen und Zusammenhänge erklären. So gibt es auch im großen VKKK-Wimmelbuch jede Menge zu entdecken. Die Seiten sind prall gefüllt mit Szenen aus dem Alltag des Vereins.

Es beginnt mit dem Geschehen rund um die Kinder-Uniklinik, wo die Regenbogenradler vorfahren oder der Martinsumzug über die Gänge läuft. Es folgt eine Doppelseite rund ums Elternhaus mit Spendenübergabe, Osternestsuche sowie der Arbeit im Büro. Auf den Seiten des 2021 eingeweihten Therapie-



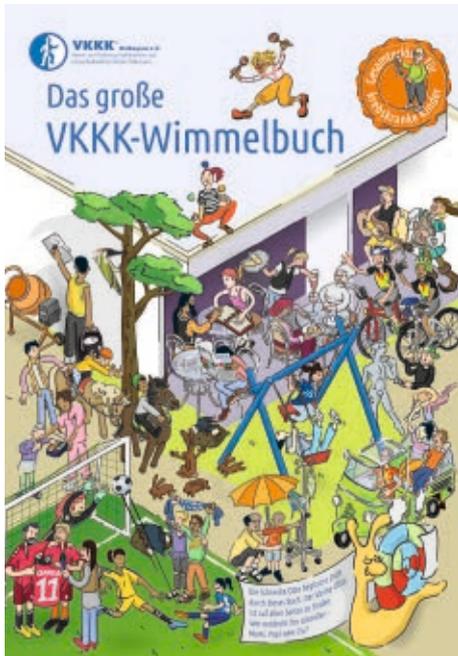
Die Idee

Spielgarten wimmelt es von bunten Szenen auf den Spielgeräten. Das Nachsorgezentrum, dessen Bau voraussichtlich 2023 startet, ist im Buch schon fast fertig. Arbeiter legen nur noch letzte Hand an. Nicht fehlen dürfen im Buch die vielfältigen Benefizaktionen wie das „Promi-Fußballturnier Kicken für Kids“ sowie Fahrten und Ausflüge des Vereins mit den von ihm betreuten Familien ehemaliger Patienten.

Die Idee eines Benefiz-Wimmelbuchs hat Christian Omonsky von der Regensburger Agentur faust | omonsky kommunikation an den VKKK herangetragen. Er hat sich auch um Konzept, Text und Produktion gekümmert. Die liebevoll gezeichneten Illustrationen stammen von einem Grafikerteam um Sebastian Franz, das für die Agentur arbeitet.

Das großformatige Buch mit Maßen von 26,0 auf 37,5 Zentimetern wird als Pappbilderbuch auf dicken Karton gedruckt. Alle verwendeten Materialien entsprechen gängigen Vorschriften für die Sicherheit von Spielzeug und sind nachhaltig hergestellt.

Das VKKK-Wimmelbuch ist ab Dezember verfügbar



Jetzt vorbestellen

Verfügbar ist das Buch für 18,90 Euro noch im Dezember im Buchhandel.

Vorbestellungen nimmt der VKKK unter

info@vkkk-ostbayern.de

und Telefon

0941 299075

ab sofort entgegen.

Sie möchten den Verkauf unterstützen?

Wer einen Laden hat und den Verkauf unterstützen möchte kann

im VKKK-Büro Exemplare auf Kommission bestellen.

Das große VKKK-Wimmelbuch
ISBN: 978-3-00-073744-2

14 großformatige Seiten

mit den Maßen 26,0 x 37,5 cm

produziert als Papp-Bilderbuch auf Karton, 360 g/m²

4-farbiger Druck mit Schutzlack

Papp-Bilderbuch-Integralbindung, 2 gerundete Ecken

gebundener Laden-Verkaufspreis: 18,90 Euro



Ein herzliches Dankeschön

allen, die das VKKK-Wimmelbuch mit Ihrer Spende unterstützen



LUFTBALLON

Gabriele Mehner-Mack Stiftung



Landgasthof
Henghuber
Rötz



Dr. med. Heiner
Giewekemeyer
Regensburg



Dr. Renate Gleixner
Schwandorf



„Vom Krebs geheilt heißt noch lange nicht gesund“

VKKK schafft in Zeitlarn Nachsorgezentrum für Kinder und Jugendliche

VKKK schafft in Zeitlarn Nachsorgezentrum für Kinder und Jugendliche / Investitionssumme rund 4,7 Millionen Euro / Sternstunden sagt 1,5 Millionen zu

Mit einem Nachsorgezentrum für von Krebs geheilte Kinder und Jugendliche startet der VKKK Ostbayern e.V. sein zweites großes Bauprojekt. Im Norden der Gemeinde Zeitlarn entstehen auf einem Grundstück von rund 7.800 Quadratmetern Fläche zwei Gebäude mit Sport- und Spielflächen im Freien. „Wenn ein Kind vom Krebs geheilt ist, heißt das noch lange nicht, dass es gesund ist“, begründet der stellvertretende Vorsitzende des Vereins, Günther Lindner, die Notwendigkeit des Vorhabens. Vorausgesetzt, dass sich im Bebauungsplan- und Genehmigungsverfahren keine weiteren Verzögerungen ergeben, möchte der VKKK den Bau im zweiten Halbjahr 2023 beginnen. Die Bauzeit beträgt voraussichtlich ein Jahr. Die Gesamtkosten belaufen sich nach momentanem Stand auf rund 4,7 Millionen Euro.

Verein setzt auf Spenden aus ganz Ostbayern

„Erneut sind wir auf Spender und Unterstützer für dieses wichtige Projekt angewiesen“, so Irmgard Scherübl, 1. Vorsitzende des VKKK. Die Stiftung Sternstunden des Bayerischen Rundfunks hat bereits 1,5

Millionen Euro zugesagt. „Ein Fundament, auf das wir gut aufbauen können“, freut sich Scherübl. Weitere Institutionen wie die Kinderkrebsstiftung hat der VKKK um Fördermittel angefragt. Vor allem setzt der Verein aber auf die Großzügigkeit der Unternehmen und Bürger in ganz Ostbayern. Vor über zehn Jahren hat der Verein als sein erstes Großprojekt das Elternhaus direkt neben der Kinder-Uniklinik Ostbayern gebaut. Es bietet Angehörigen eine Unterkunft, während das Kind stationär behandelt wird. „Auch dieses Projekt konnten wir in einem gemeinsamen Kraftakt komplett aus Spenden finanzieren“, sagt Scherübl.

Bebauungsplan liegt im Zeitplan

Bei der Gemeinde Zeitlarn hat das Nachsorgezentrum von Anfang an Unterstützung gefunden. „Ich freue mich, ein solches Leuchtturmprojekt in unserer Gemeinde begrüßen zu dürfen und unterstütze das Vorhaben von Herzen gerne“, sagt Zeitlarns 1. Bürgermeisterin Andrea Dobsch. Vor einem Jahr hatte der Gemeinderat einstimmig den Aufstellungsbeschluss für den nötigen Bebauungsplan in der Gemarkung Brennthal am Nordrand des Gemeindegebiets verabschiedet. Außerdem haben sie einstimmig den Vorentwurf des Bebauungsplans genehmigt und die Verwaltung mit der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit beauftragt.



„Wir hoffen momentan, dass der Bebauungsplan bis März/April 2023 beschlossen wird“, sagt Günther Lindner. Der Plan umfasst auch das Nachbargrundstück des VKKK-Nachsorgezentrum. Dort soll Theo entstehen, das Zentrum für tiergestützte Therapie in Ostbayern, das der Verein für körper- und mehrfachbehinderte Menschen e.V. (vkm) gerade vorantreibt. Für die Erstellung des Bebauungsplans hat die Gemeinde Zeitlarn beiden Vereinen zusammen 5.000 Euro gespendet. Die Grundstücke gehören der Stadt Regensburg, die sie für die Vorhaben auf 50 Jahre Erbpacht überlässt. Die Nachbarn VKKK und vkm haben vor, sich mit ihren jeweiligen Angeboten gegenseitig zu ergänzen.



VKKK Nachsorgezentrum

Auf rund 7.800 Quadratmetern Grund entsteht das Nachsorgezentrum des VKKK im Norden der Gemeinde Zeitlarn. (Illustrationen: Architekturbüro Weininger)



VKKK Nachsorgezentrum

Nach überstandener Krebserkrankung will der VKKK die Kinder und ihre Familien mit Hilfe des Nachsorgezentrums wieder zurück in ein normales Leben begleiten.
(Illustrationen: Architekturbüro Weininger)

Begleitung zurück ins normale Leben

„Glücklicherweise lassen sich heute rund 80 Prozent aller Krebserkrankungen bei Kindern heilen“, erklärt Irmgard Scherübl. „Die körperlichen Begleitschäden durch Chemotherapie und Bestrahlung sowie die psychischen Schäden sind aber zum Teil erheblich und müssen oft jahrelang behandelt werden“, weiß die Vorsitzende. Die Kinder sind nicht selten bis zu einem Jahr im Krankenhaus und in ärztlicher Behandlung. Dabei werden sie der Schule, der Freunde und ihrer Umgebung beraubt. „Mit dem Nachsorgezentrum wollen wir die Kinder wieder zurück in ein normales Leben begleiten“, erklärt Lindner. Der VKKK schafft dabei aber keine Rehaklinik. Das Angebot setzt nach der akuten Rehabilitationsphase an. Das Zentrum will ein Ort für die betroffenen Familien sein und legt Schwerpunkte bei Freizeit, Sport und Kreativität.

Raum für Begegnung, Bewegung und Kreativität

Die geplanten Gebäude in Brenthal umfassen rund 1.000 Quadratmeter Nutzfläche. Das Hauptgebäude bietet Räume für Ergotherapie, Physiotherapie, Psychotherapie und Logopädie. Ein Multifunktionsraum eignet sich für Gruppentherapie und Tagungen, Bewegungs- und Ballspiele. Zwei Kreativräume werden für Arbeiten mit Holz und Ton ausgestattet, samt einem kleinen Brennofen. Außerdem gibt es einen Raum für Rückzug und Entspannung. Damit die Familien ganze Tage im Nachsor-

gezentrum verbringen können, bekommt es eine Gemeinschaftsküche mit Essbereich. Allerdings ist keine öffentliche Gastronomie vorgesehen, sondern ausschließlich Selbstversorgung. Ins Hauptgebäude wird eine Hausmeisterwohnung integriert, da der VKKK das Gelände nicht unbeaufsichtigt lassen will,

Auch die Außenanlagen sollen der Therapie dienen. Kernstück wird ein Niederseilgarten sein, der die bekannten Übungen eines Hochseilgartens bietet, allerdings in lediglich ein Meter Höhe. Ein Hartplatz dient Mannschaftssport wie Basketball oder Fußball. Für die kleineren Kinder werden Spielgeräte aufgestellt. Außerdem gibt es einen Grillplatz für die ganze Familie. Den bebauten Bereich des rund 200 Meter langen Grundstücks begrenzen zwei Blockhütten. Hinter den Hütten gehört noch ein Stückchen Wald zum Gelände, in dem die Kinder und Jugendlichen sich austoben dürfen.

Spendenkonten

Sparkasse Regensburg
IBAN DE49 7505 0000 0051 1046 36
BIC BYLADEM1RBG

Volksbank Regensburg
IBAN DE59 7509 0000 0000 0500 40
BIC GENODEF1R01

Spendenbarometer



Bayerischer Rundfunk dreht Kurzfilm über unser Nachsorgezentrum

Unser geplantes Nachsorgezentrum wird in einem Trailer des Bayerischen Rundfunks im Rahmen der Reihe „Adventskalender“ im Dezember 2022 im 3. Programm vorgestellt werden.

Filmautor Matthias Supe aus der Sternstunden-Redaktion im BR mit Kameramann und Tontechnikerin hat die Familie Richter mit Tochter Marie zunächst in ihrem Heimatort Grafenwöhr besucht und danach unser Elternhaus. In Gesprächen und Interviews mit der betroffenen Familie sowie den VKKK-Mitarbeitern Sonja Kramhöller, Günther Lindner und Irmgard Scherübl wurde die heutige Situation in der vom Verein angebotenen Nachsorge geschildert sowie die neuen Möglichkeiten, die sich nach der Verwirklichung des Nachsorgezentrums ergeben werden.

Unser Botschafter, Marcus Mittermeier, macht sich im Film ebenfalls für unser geplantes Projekt stark und bittet um Unterstützung für den VKKK.

Der Trailer wurde auf Veranlassung von Sternstunden e.V. gedreht; die Sternstunden unterstützen unser Projekt in Zeitlarn mit einer großzügigen Förderzusage. Für alle Beteiligten - mit Ausnahme des Filmprofis Marcus Mittermeier - war der Tag sehr interessant und die Möglichkeit, auch mal hinter die Kulissen zu blicken.



Herzlichen Dank an alle, die zum Gelingen beigetragen haben.



Jahrestreffen am Steinberger See

Zum sechsten Mal trafen sich die Trauernden Familien zu ihrem Sommertreffen am 18.09.2022

Zum sechsten Mal fand diese jährliche Veranstaltung am Steinberger See statt. Das Wort „Sommertreffen“ war diesmal allerdings nicht ganz passend. Es war ein kalter, windiger Tag mit Nieselregen. Gekommen sind trotzdem insgesamt 10 Familien (31 Teilnehmer/innen). Wer mit Decken, Sitzkissen, warmen Jacken, Mützen und Winterschuhen und nicht im herbstlichen Zwiebellook kam, war an diesem Tag klar im Vorteil. Entgegen unseres ursprünglich vorgesehenen Programms starteten wir

mit der Stärkung vom Grill und dem deftigen, wunderbaren Beilagen-Bufferet.

Wir nutzten ein kleines „Gutwetterloch“, in dem es nur nieselte und weniger windig war, zum gemeinsamen Minigolfspielen. Dabei hatten wir die gesamte Anlage aus schließlich für uns!

Auch unser Kuchenbuffet ließ keine Wünsche offen. All die mitgebrachten Speisen schmeckten einfach super. Und die Heißge-

tränke zum immer wieder Aufwärmen waren sehr gefragt. Leider fielen die beiden Wakeboard- und SUP-Aktionen buchstäblich ins Wasser. Stattdessen wurde aber eifrig Karten gespielt. Weniger Action bedeutete mehr Zeit für ruhige Gespräche und intensiven Austausch.

Fazit: Man braucht kein gutes Wetter, um einen schönen Tag zu verbringen!



„Möge dich dein Lebensschiff ans andere Ufer geleiten“

Treffen der trauernden Familien beim Prösslbräu am Adlersberg

Insgesamt 13 Familien waren es, die sich am 23.10.2022 zum gemeinsamen Allerheiligen-Gestecke-Gestalten trafen. Aus Herzchen- und Schiffchen-Rohlinge wurden mit den mitgebrachten Naturmaterialien wunderschöne, individuell gestaltete Kunstwerke gezaubert.

Petra Lamml stand mit Rat und Tat, aber auch mit einer großen Auswahl an Deko-Elementen aus ihrem persönlichen Fundus bei der Umsetzung der Ideen zur Seite. Jeder einzelne Farbtupfer, jedes verwendete Moos, Ästchen, Blatt und jedes Dekorationsteilchen hatte seine besondere Bedeutung und wurde sorgsam und in liebevoller Verbundenheit mit dem verstorbenen Kind ausgewählt und zu einem Gesamtwerk zusammengefügt.

Diesmal waren 4 ½ Stunden für das Treffen eingeplant – und so konnten alle ohne Stress und Hektik werkeln und sich anschließend zum gemeinsamen Austausch zusammensetzen. Alle waren sich zum Schluss einig: „Es war trotz der Schwere des Anlasses schön in der Gemeinschaft mit anderen betroffenen Familien zu sein und hat seelisch gut getan.“



Der Erlös aus den Verkäufen der zusätzlich von den Teilnehmern gestalteten Gestecke kommt wunschgemäß dem VKKK zugute. Lieben Dank an die vielen fleißigen Hände für diese wunderschönen Spenden!

Wir bedanken uns bei Petra Lamml für ihren ehrenamtlichen Einsatz und die tolle Unterstützung! Ein großes Dankeschön geht auch an Familie Prössl, die uns immer wieder ganz unkompliziert ihre Räumlichkeiten für unsere Aktionen zur Verfügung stellt.





WUNSCHBOX

Die Wunschbox des VKKK setzt Ziele zum Durchhalten für krebskranke Kinder

Die Krebserkrankung eines Kindes durchzustehen ist nicht leicht, aber zum Überleben unbedingt notwendig. Schön, dass es dann den VKKK gibt, der in dieser schweren Zeit unterstützt.



Einen schönen Brief bekam unsere Fee von Diana:

„Liebe Wunschfee,
mein Name ist Diana, ich bin 3 Jahre alt. Ende Juni wurde ich krank. Mein größter Wunsch ist es bald wieder gesund zu werden um in den Kindergarten gehen zu können und auf dem Spielplatz meine Freunde zu treffen. Leider wird dies noch eine ganze Zeit dauern. Um trotzdem viel Zeit draußen zu sein, wünsche ich mir von dir liebe Wunschfee ein Fahrrad von Woom in Größe 3. Meine absolute Lieblingsfarbe ist lila. Es wäre ganz toll, wenn du mir diesen Wunsch erfüllen könntest.
Deine Diana“

Natürlich konnten wir Dianas Wunsch erfüllen und sie hat auch gleich mit Mama an der Seite ein paar Runden durch unser Büro gedreht. Viel Spaß!



Als Shehida ihr Amazon Fire Tablet bekam, konnte sie es kaum glauben, dass die Wunschfee genau wusste, dass lila ihre absolute Lieblingsfarbe ist. Voller Begeisterung und Freude ging sie damit zu ihrem nächsten Krankenhausaufenthalt in der KUNO.



Diese liebe Mail kam von Michaels Eltern:

Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des VKKK,
gestern konnten wir das gewünschte Fahrrad für unseren Sohn Michi abholen. Ich muss sagen, uns kamen allen die Tränen. Vielen vielen Dank, dass ihr das ermöglicht habt und Michi sogar genau das Rad bekommen hat, welches er sich gewünscht hat. Wir sind gestern nach der Chemo dorthin gefahren, leider geht es ihm momentan nicht so gut, sodass er seine Freunde gar nicht so richtig zeigen konnte. Doch er freute sich wirklich sehr darüber.

Vielen Dank nochmal für dieses Geschenk, danke aber auch an eure wertvolle Arbeit. In dieser Situation, in der sich die Eltern von krebskranken Kindern befinden, seid ihr die Sonne in der Regenphase.

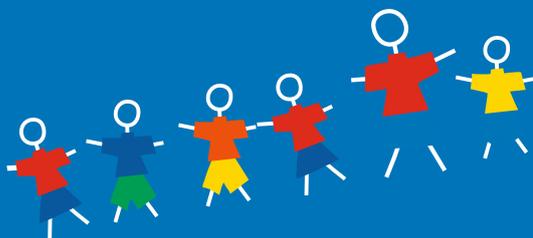


Immer wieder kann die Wunschfee, dank der Unterstützung vieler SpenderInnen, die vielfältigen Wünsche unserer großen und kleinen Patienten in der Kinderonkologie Regensburg erfüllen. Die strahlenden Gesichter erfüllen uns mit Freude!

Auch Filip hat uns eine liebe E-Mail geschrieben:

Hallo,
ich bin Filip und ich bin 3 Jahre alt. Letztes Jahr war sehr anstrengend für mich, aber wir freuen uns alle, dass es bald vorbei ist. Ich und meine Familie haben viele nette Leute kennengelernt, das Personal im Krankenhaus und im VKKK hat alles gemacht, dass diese Zeit einfacher und schneller läuft. Auch viiiieele Geschenke habe ich bekommen, das war toll. Ich freue mich immer sehr über solche Überraschungen und ich habe so viel Spaß gehabt mit meinen neuen Spielsachen.
Ich möchte mich bei allen bedanken, die mich und meine Familie unterstützt haben. Das vergessen wir nie!

Viele liebe Grüße,
Euer Filip



„Liebe Fee,
am allermeisten wünsche ich mir natürlich, einfach wieder ganz gesund zu werden.
Was ich mir aber so noch wünschen würde, wäre ein ganz besonderes Lego Set, das leider sehr teuer ist. Vielleicht kannst du mir für dieses etwas dazu bezahlen.
Ganz liebe Grüße
Dein Tim“

Dank unserer vielen Spender konnten wir Tim diesen Herzenswunsch erfüllen und voller Stolz schickte er uns dann auch die Bilder seines LEGO NINJAGO Turms.



Ein Nachmittag mit Pferden

Am 17. September trafen sich die VKKK-Familien bei Kathi und Susi Gold in Unterlipplgütli

VKKK-Kinder-Nachmittag mit Pferden am 17.09.2022 in Unterlipplgütli

Das Wetter zeigte sich an diesem Tag von seiner regnerischen und ungemütlichen Seite. Deshalb ging es diesmal im Stall mit wichtigen Informationen zur Pferdepflege los. Danach konnten die sieben Kinder – unterstützt durch die erfahrenen, jungen freiwilligen Helferinnen – dieses neue Wissen gleich beim Hufausputzen und der Fellpflege umsetzen. Nachdem die Pferde aufgezümt waren, rissen die Wolken auf und einem Ausritt stand nichts mehr im Wege. Da machte es nichts aus, dass es später wieder zu regnen anfing, denn jetzt zogen die kleinen Reiter/innen mit den Pferden ihre Runden in der Reithalle. Die Mamas machten es sich in der Zwischenzeit im Saloon der „Ranch“ bei Kaffee und leckerem von der Bäckerei Schifferl gesponserten Gebäck/Brezen gemütlich. Viel zu schnell ging dieser Nachmittag für alle zu Ende.



Ganz lieben Dank an die Bäckerei Schifferl für den Gaumenschmaus und natürlich an Kathi und Susi Gold mit den vielen freiwilligen Helferinnen, die sich so lieb um unsere Kinder gekümmert und die Veranstaltung wieder einmal zu einem Highlight gemacht haben!



Susi Gold und Dr. Katharina Gold mit ihrem Pferd Erino vor dem VKKK-Elternhaus.

REITTHERAPIE & VOLTIGIEREN

Die Zusammenarbeit mit dem Medium Pferd spricht Menschen ganzheitlich und über alle Sinne an. Es fördert körperlich, emotional, geistig und sozial. Die Beziehung zu unseren Ponys spielt in der systemischen Reittherapie die tragende Rolle. Wir als Reittherapeuten fördern im Beziehungsdreieck „Klient-Pferd-Reittherapeut“ den konstruktiven Umgang miteinander. Das Ziel ist dabei eine persönliche und/oder soziale Entwicklung.

Heilpädagogisches Voltigieren

Wir bieten inclusive Gruppen im Rahmen unseres Heilpädagogisches Voltigierens

an. Hier kommen Kinder mit und ohne Handicap sowie mit sozialen und emotionalen Schwierigkeiten zusammen. Es geht dabei um Spaß in der Gruppe mit den Ponys, aber auch um ein Training von sozialen und emotionalen Kompetenzen, Entwicklung von Selbstbewusstsein und Selbstwertgefühl sowie der Möglichkeit der Verbesserung von motorischen Fähigkeiten, des Gleichgewichts und der eigenen Körperwahrnehmung.

Unsere Ponys befinden sich auf der Ranch von Carola Seebauer: Unterlipplgütli 1, 93170 Bernhardswald

entnommen: <http://susi-gold.de/tiertherapie>

Eine Krebsdiagnose bei Kindern und Jugendlichen stellt oft die gesamte Familie auf den Kopf. Wie aus dem Nichts tauchen viele Fragen auf. Wie wird die Therapie ablaufen? Mit welchen Nebenwirkungen müssen wir rechnen und was können wir für unser Kind tun? Wo bekommen wir welche Unterstützung?

Mit der Videoreihe „Krebs bei Kindern klargemacht“ mit dem Moderator Dr. Johannes Wimmer möchte das Hopp-Kindertumorzentrum Heidelberg (KiTZ) betroffenen Kindern, Jugendlichen und ihren Familien einen Videoratgeber an die Hand geben und sie begleiten.

Veröffentlichung erster Videos mit Moderator Dr. Johannes Wimmer

Insgesamt 100 Videos produziert das KiTZ gemeinsam mit Johannes Wimmer rund um das Thema Krebs bei Kindern und Jugendlichen. Die Videos beantworten Fragen zu den wichtigsten Grundlagen von Krebs bei jungen Patienten, sowie etablierten Behandlungsmethoden und neuen Therapien. Betroffene Familien erhalten auch pflegerische Tipps, z. B. zu Ernährung, Katheterpflege und psychosozialen Themen. Einige der Videos wenden sich speziell an Kinder im Grundschulalter, um ihnen auf altersgerechte Art die Erkrankung zu erklären.

Die ersten 24 Videos wurden jetzt auf dem YouTube-Kanal des KiTZ und der Deutschen Kinderkrebsstiftung sowie dem Gesundheitsportal von Johannes Wimmer veröffentlicht. Die Deutsche Kinderkrebsstiftung stellt eine Auswahl der Videos zudem auf ihrer Website zur Verfügung. Weitere Videos werden in den kommenden Monaten folgen.

Johannes Wimmer, der im Jahr 2020 seine damals acht Monate alte Tochter an den Krebs verlor, moderiert alle Videos selbst. Der Ratgeber ist ihm eine besondere Herzensangelegenheit: „Obwohl ich selbst Mediziner bin, erinnere ich mich noch gut daran, wie schwer es mir an manchen Tagen fiel, alle Infos aufzunehmen, zu sortieren und dann eventuell sogar noch eine Entscheidung treffen zu müssen. Ich hätte mir damals tatsächlich manchmal gewünscht, auf einen ‚Replay-Knopf‘ drücken zu können, um alles nochmal abzuspielen, wenn ich gerade aufnahmefähig bin“, sagt der TV-Moderator, der sich seit dem Jahr 2020 als Botschafter für das KiTZ engagiert. „In den Videos erklären wir die oft komplexen medizinischen Sachverhalte für Betroffene umgangssprachlich und fassen die wichtigsten Infos zusammen. Eine zuversichtliche Grundstimmung war uns



dabei besonders wichtig“ sagt Wimmer, der in den Videos für Kinder auch mal zu Bonbons und Spielzeugbagger greift oder die Puppe „Toni“ einsetzt, um das Thema kindgerecht zu vermitteln.

Gemeinschaftsprojekt eines Teams aus Expertinnen und Experten

Es ist der bislang erste umfangliche Ratgeber zum Thema Krebs bei Kindern und Jugendlichen im Videoformat. Dahinter steckt ein ganzes Team an Spezialisten aus dem KiTZ und seinen Trägern, dem Universitätsklinikum Heidelberg (UKHD) und dem Deutschen Krebsforschungszentrum (DKFZ). „Wir bedanken uns ganz herzlich bei unserem Pflegeteam, unseren Ärztinnen und Ärzten, dem psychosozialen Team, dem Team des Krebsinformationsdienstes am DKFZ und unseren Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern, die uns mit so viel Einsatz beraten und etliche Stunden in die Videos gesteckt haben“ bedankt sich Alexandra Moosmann, Pressesprecherin am KiTZ.

Gefördert wird das Projekt von der Deutschen Kinderkrebsstiftung. Dr. Dirk Hannowsky, Geschäftsführer der Deutschen Kinderkrebsstiftung, sagt dazu: „Ein Videoratgeber für Betroffene hat bislang gefehlt. Uns war daher sofort klar, dass wir dieses wertvolle Projekt unterstützen möchten. Von dem Ergebnis sind wir begeistert. Unser Dank gilt allen Beteiligten, die an diesem Projekt mitwirken.“

Ermöglicht wurde das Videoprojekt zudem auch durch ein Preisgeld, das die französische Association pour la Recherche sur le Cancer (ARC) KiTZ-Direktor Stefan Pfister für seine herausragende Forschung an Kinderkrebs verliehen hat. Stefan Pfister sagt dazu: „Wir freuen uns sehr, dass

unsere Betroffenen jetzt einen Videoratgeber haben, der ihnen jederzeit zur Verfügung steht. Ich bedanke mich ganz herzlich, insbesondere bei der Deutschen Kinderkrebsstiftung, dass sie das Projekt ermöglicht hat, aber natürlich auch bei Dr. Johannes Wimmer und seinem Team für den großartigen Einsatz für dieses Projekt und das viele Herzblut, das er hier investiert hat.“

Über die Webseite fragdiepatienten.de des Krebsinformationsdienstes am DKFZ sammelt das KiTZ ab sofort Feedback und Themenwünsche zur Videoreihe, um sie für Betroffene zu optimieren. Betroffene Jugendliche, Eltern oder Menschen, die in ihrer Kindheit an Krebs erkrankt waren, sind herzlich eingeladen, sich an der Online-Umfrage zu beteiligen.

Die Videos sind derzeit auf folgenden Kanälen veröffentlicht:

YouTube-Kanal der Deutschen Kinderkrebsstiftung:
https://www.youtube.com/channel/UC8JbiwyHrEY_QbH354b6s8g

Website der Deutschen Kinderkrebsstiftung:
[kinderkrebsstiftung.de/krebs-bei-kindern-klargemacht/](https://www.kinderkrebsstiftung.de/krebs-bei-kindern-klargemacht/)

YouTube-Kanal des Hopp-Kindertumorzentrums Heidelberg:
[youtube.com/channel/UCHmuEN6cfZbGgQFRg5b5Dw](https://www.youtube.com/channel/UCHmuEN6cfZbGgQFRg5b5Dw)

Gesundheitsplattform Dr. Johannes Wimmer:
[doktorwimmer.de](https://www.doktorwimmer.de)

Online-Umfrage zur Videoreihe:
[fragdiepatienten.de/home/patientenbeteiligung-an-der-krebsforschung/kinder-krebs-erklaert/zusatz-informationen-kinder-krebs-erklaert/](https://www.fragdiepatienten.de/home/patientenbeteiligung-an-der-krebsforschung/kinder-krebs-erklaert/zusatz-informationen-kinder-krebs-erklaert/)



DANKE ALLEN SPENDERN

Stammtisch de Bredlhoardn, Wenzelbach



Kassier Andreas Lindner und 1. Vorstand Christian Rittirsch (kariertes Hemd) übergaben eine 1.000,00 Euro Spende im Elternhaus des VKKK an Renate Weickl. Der sechsköpfige Stammtisch, die Mitglieder kennen sich seit ihrer Lehrzeit bei MR, wollten etwas Gutes tun und den Betrag an eine soziale Institution spenden. Danke allen Stammtisch-Brüdern für die großzügige Spende.

Anton Brand, Dorfladen Gleiritsch



Seit Jahren steht im Kassenbereich des Dorfladens Gleiritsch eine Spendenbox zugunsten des VKKK. Die Kunden haben diese Box zwischenzeitlich wieder gut gefüllt: Eine Spende über 2000 Euro übergab der ehrenamtliche Geschäftsführer des Dorfladens Gleiritsch, Anton Brand, in Regensburg an den Ehrenvorsitzenden des VKKK, Professor Franz-Josef Helmig. Der VKKK Ostbayern liegt dem Dorfladen besonders am Herzen, da dieser aktiv Projekte und Initiativen auf der onkologischen Station der Kinder-Uni-Klinik Regensburg fördert und Übernachtungsmöglichkeiten für Angehörige im VKKK-Elternhaus zur Verfügung stellt. "Besonderer Dank gilt den Kundinnen und Kunden unseres Dorfladens, welche diese Spende möglich machen", betonte Anton Brand laut Mitteilung. Auch in Zukunft wird die Spen-

Benefizkonzert Lauterhofen



Einen stattlichen Spendenerlös in Höhe von 4.000,00 €, für das Kinderpalliativteam Ostbayern und den VKKK Regensburg erbrachte das 16. Benefizkonzert "gemeinsam gegen Leukämie" in der vollbesetzten Mehrzweckhalle der Grund- und Mittelschule Lauterhofen. Rund 120 Musiker, die Stadtkapelle Velburg unter Leitung von Kathrin Ziegau, das Nachwuchsorchester der Stadtkapelle Velburg unter Leitung von Bettina Geiler und die Blaskapelle Pölling mit ihrem Leiter Albert Walter beteiligten sich an dem Konzert, das mittlerweile in Lauterhofen fest etabliert ist. Geboten wurde außerdem ein reichhaltiges Buffet mit deftigen und süßen Schmankerln sowie eine Tombola. Organisiert wurde der musikalische Abend, der diesmal alle Erwartungen übertraf, wie jedes Jahr von Josef und Angelika Graf. VKKK-Mitarbeiterin Renate Weickl durfte den Scheck in Höhe von 2.000,00 Euro entgegennehmen. Das Benefizkonzert in Lauterhofen ist ein musikalischer und solidarischer Kampf gegen Blutkrebs.

denbox im Kassenbereich aufgestellt bleiben. Prof. Helmig bedankte sich für die jahrelange Unterstützung: "Betroffene Kinder benötigen auch nach dem Klinikaufenthalt noch Hilfe und Nachsorge. Aus diesem Grund schafft der VKKK in Zeitlarn ein Nachsorgezentrum für Kinder und Jugendliche", so Helmig. Auch hier ist der Verein auf Spender und Unterstützer angewiesen.

Frauenbund Leonberg



Auch in diesem Jahr haben der Frauenbund Leonberg und aktive Damen aus Pohnholz die Tradition des „Kräuterbüschelbindens“ zu Maria Himmelfahrt aufrechterhalten. Die Kräuter haben die Damen selbst gesammelt und getrocknet. Gebunden wurde bei der Familie Hebauer am Fürstthof. Alle Helferinnen bekamen eine deftige Brotzeit. Am Festtag Maria Himmelfahrt wurden die Kräuterbuschen in der Kirche feierlich ge-

segnet und anschließend an die Gottesdienstbesucher verkauft. Es kam ein Erlös von 500 Euro zusammen, der an den VKKK gespendet wurde. Die Vorsitzende des Frauenbundes Leonberg, Theresia Praller, übergab den Betrag an Sigrid Gietl vom VKKK, die sich sehr herzlich bedankte.

DGB Senioren Burglengenfeld

Anlässlich der Beendigung der ehrenamtlichen Tätigkeit der beiden Vorstandsmitglieder Rudi Müller und Arthur Fischer lösen sich die DGB Senioren bedauerlicherweise auf. 16 Jahre lang fungierten die beiden als Vorstand des Vereins. Da sich leider kein Nachfolger fand, entschied man schweren Herzens den Verein aufzulösen. Infolge sparsamer Haushaltsführung konnten Müller und Fischer als letzte Amtshandlung den vorhandenen Kassenbestand in Höhe von 500 € an Hans Osterholt vom VKKK Ostbayern übergeben.





DANKE ALLEN SPENDERN

Männergesangsverein Weihern



Wie in jedem Jahr spendet der Männergesangsverein Weihern den Erlös des Adventssingens an Projekte in der Region. Die Männer vom Gesangsverein können nicht nur sehr gut singen, sie haben auch ein offenes Herz für die Kinder und Familien vom VKKK. Zum zweiten Mal haben sie den VKKK mit einer Spende in Höhe von 250 Euro bedacht. Herzlichen Dank dafür!

AH – Kleinfeldturnier des SV Aicha v. W.



Die AH-Mannschaften des TSV Nammering, DJK-SV Kirchberg v. W., FC Ruderting, DJK Haselbach, FC Tittling, SV Prag, DJK Haselbach und dem gastgebenden SV Aicha v. W. standen sich in einem Kleinfeldturnier unter dem Motto „Kicken für Kids“ gegenüber. Trotz „englischen Wetter“ zeigten die erfahrenen Herren guten und technisch gepflegten Fußball und es entwickelte sich eine äußerst spannende Gruppenphase. Denkbar spannend ging es in den beiden Halbfinalspielen dann weiter, in denen sich der FC Ruderting mit 1:0, sowie die DJK Haselbach mit 2:1 durchsetzen und ins Final-Neunmeterschießen gingen, in dem sich der DJK Haselbach den verdienten Turniersieg sicherte. Allerdings war der Fußball an diesem Tag nicht das Wichtigste, sondern der gute Zweck, denn der gesamte Erlös kommt den VKKK zu Gute. Alle beteiligten Vereine, Mannschaften und Zuschauer zeigten sich sehr spendenfreudig und so konnte die AH-Abteilung des SV Aicha v. W. eine stolze Spendensumme von 4.000 Euro an Ge-

schäftsstellenleiterin Theresia Buhl übergeben. Der Dank gilt allen beteiligten Mannschaften bzw. Vereinen, Spielern und Funktionären sowie allem voran Sport Pongratz by Angel – Inh. Josef Sterner, der für die Verlosung zwei Trikotgutscheine sowie für den Turniersieger einen originalen Bundesligaball spendete.

SMP motherson, Neustadt a.d. Donau



Seit einigen Jahren unterstützt die Firma SMP unseren Verein. Dieses Jahr wurde eine Spendenaktion für das Wimmelbuch ins Leben gerufen. Wimmelbücher erklären mit vielen netten, spannenden und charakteristischen Szenen Themen und Zusammenhänge. Das VKKK-Wimmelbuch trägt Szenen aus der Arbeit des Vereins für krebskranke Kinder und deren Familien zusammen. Es beginnt mit dem Geschehen rund um die Kinder-Uniklinik, zeigt die Arbeit im Elternhaus und im künftigen Nachsorgezentrum, stellt den Therapie-Spielgarten neben der Klinik vor und rundet das Bild mit Benefizaktionen, wie dem Promi-Fußballturnier Kicken für Kids sowie Fahrten und Ausflügen des Vereins mit den betreuten Familien ab. Herr Folwill (Personalleitung) und Herr Dmitrijadi (Betriebsrat) übergaben den Spendenscheck in Höhe

von 500 Euro an Frau Scherübl (Vorsitzende VKKK). Der Betrag stammt aus dem bekannten „Schrotverkauf“ der Firma SMP.

Bogener Klinikpersonal Aktion „Zeit schenken“

Mit einer Überstunden-Spendenaktion unter dem Motto „Zeit schenken“ hat das Personal der Klinik Bogen einer Mitarbeiterin ermöglicht, dass sie mit ihrem schwer leukämiekranken Kind dessen letzte Monate verbringen konnte. Letztlich waren 916 Überstunden und dazu einige Hundert Euro an Barbeiträgen gespendet worden, so dass ein Gesamtwert von über 24.000 Euro zusammenkam. Aufgrund der hohen Spendenbereitschaft und des letztlich doch unerwartet frühen Abschiedes von ihrem Kind nahm die betreffende Mitarbeiterin nur rund 4.700 Euro in Anspruch und es blieb ein Restguthaben im Gegenwert von 19.530 Euro. Hierfür bedankt sich diese im Namen ihrer gesamten Familie: „Unser herzliches Dankeschön für die großartige Spendenbereitschaft der Kollegen. Sie haben mir damit einige wertvolle Wochen Zeit geschenkt, die ich ausschließlich für mein Kind da sein konnte.“

Personalratsvorsitzende Elke Zschauer bestätigt: „Die Spendenbereitschaft aus allen Abteilungen war überwältigend - ein wirklich tolles Zeichen für das Miteinander im Haus, und das gerade mitten in der Pandemie, einer Zeit voller Zusatzbelastungen, wenn jeder Freizeitausgleich umso kostbarer ist.“ Mit dem Restguthaben unterstützt die Klinik Bogen nun drei gemeinnützige Organisationen, die sich für schwerstkranke und sterbende Kinder und ihre Angehörigen einsetzen. Für den VKKK durfte Irmgard Scherübl an der Klinik Bogen den Spendenscheck in Höhe von 6.510 Euro dankend aus den Händen der Personalratsvorsitzenden Elke Zschauer (Mitte) entgegennehmen.





DANKE ALLEN SPENDERN

Grundschule Lappersdorf



Foto: Martina Groh-Schad

Optimale Laufbedingungen und eine tolle Atmosphäre dank hervorragendem Wetter und zahlreicher Fans herrschte beim Spendenlauf 2022 - Danke an alle „Fans“- ihr habt unsere Kinder zu absoluten Höchstleistungen motiviert. Insgesamt wurde ein sensationelles Ergebnis von 14.454,45 Euro erreicht. 45 Prozent davon 6.504,55 Euro gehen an den VKKK Ostbayern. Gemäß dem Leitbild der Schule

kann auch dadurch „in den Kindern das Verantwortungsbewusstsein und die Handlungskompetenz für sie und ihre Umwelt“ wachsen.

Gymnasium Seligenthal, Landshut



Kurz vor Ende des letzten Schuljahres veranstaltete das Gymnasium Seligenthal in Landshut ein Sommerfest. Hier beschlossen die Kinder der Klasse 5c unter der Leitung von Frau Ruth Dobias, einen

Flohmarkt zu veranstalten. Eifrig wurden im Vorfeld Sachspenden gesammelt, damit diese verkauft werden können. Mit großem Engagement bauten die Schüler*innen ihren Stand auf und verkauften bzw. feilschten um den besten Preis bei fast allen Sachen. Der Erlös konnte sich sehen lassen. Es kamen 285 Euro zusammen. Einstimmig beschlossen die Schüler*innen, das gesammelte Geld an den VKKK Ostbayern zu spenden, um kranken Kindern und ihren Eltern zu helfen.

Gymnasium Wolnzach



Frau Haas, Mutter eines betroffenen Sohnes, hat am Gymnasium Wolnzach während des Sportfestes eine Spendensäule aufgestellt um für den VKKK zu sammeln. Die Resonanz war sehr überwältigend. Es kamen 629,93 € zusammen. Danke an die Schülerinnen /Schüler und Eltern, die Sportsgeist bewiesen haben und sich für krebserkrankte Kinder einsetzen!

Sportshow P-Seminar Sport, Gymnasium Neutraubling



In der Geschichte des Gymnasiums Neutraubling fand erstmals eine große Sportshow statt. Über mehrere Monate organisierten 15 Schüler/-innen des P-Seminars Sport aus der Q11 gemeinsam mit ihrer Lehrerin Kathrin Leipert dieses besondere Event. Es war beeindruckend, dass sich tatsächlich an die 100 Teilnehmer/-innen von der 5. bis zur 11. Klasse fanden, die mit großer Begeisterung und Engagement, teilweise auch mit der Hilfe und den kreativen Ideen ihrer Sportlehrerinnen, eine Darbietung für die Show einübten, um ihre sportlichen Talente auf einer großen Bühne zu zeigen. Und so konnte am Ende ein abwechslungsreiches, unterhaltsames, knapp dreistündiges Sportspektakel vor über 400 Gästen präsentiert werden. Das Moderatorduo Valerie und Dennis leitete das Publikum auf humorvolle und professionelle Art durch den Abend. Das bunt gemischte Unterhaltungsprogramm bein-

haltete u.a. verschiedenste Tanzeinlagen, eine James Bond Akrobatik Show einer ganzen Sportklasse, Choreographien aus der rhythmischen Sportgymnastik, Rope Skipping und die Green Glamrock Cheerleading Gruppe. Einer der Höhepunkte der Show war die professionelle Diabolo-Show des Sportlehrers Alexander Lauterbach. Schulleiter und Bürgermeister sowie die beiden weiteren Ehrengäste und Vertreter des VKKK, Frau Cäcilia Mischko, und der KUNO-Stiftung, Herr Dr. Hans Brockard, waren begeistert und gerührt von der Idee des Projekts und dem Verlauf des Abends. Das P-Seminar hat sich von Anfang an das Ziel gesetzt, sämtliche Einnahmen in Verbindung mit diesem Sportevent kranken Kindern zu spenden. Die Erlöse des Abends sollen also in Hilfsprojekte des VKKK und der KUNO-Stiftung fließen, die sich jeweils über 1.250 Euro freuen durften. Der Abend war ein voller Erfolg.

BiMaMü-Schule, Regensburg



Kinder, Lehrer, Mitarbeiter und Eltern der BiMaMü, der Bischof-Manfred-Müller-Schule, konnten in diesem Jahr endlich wieder ihr soziales Engagement durch einen Spendenlauf ausdrücken. Die Konkretoren Melanie Krause und Peter Scharf, der Förderverin der BiMaMü vertreten durch Karen Manz und Elke Lermer, Elternbeiratsvorsitzende Manuela Aumer und vier SchülerInnen kamen an einem strahlend schönen und heißen Sommertag ins VKKK-Elternhaus und übergaben an Irmgard Scherübl vom VKKK die stattliche Summe von 3.000,- € für die vielfältigen Aufgaben des Vereins.



DANKE ALLEN SPENDERN

Hans Heumann, Schorndorf



Anlässlich seines 70. Geburtstages hat Hans Heumann auf persönliche Geschenke verzichtet und um Spenden für zwei Herzensangelegenheiten gebeten. Eines davon ist der VKKK. Vorstandsmitglied Cäcilia Mischko ließ wissen, dass Kinder durch Spiele, Musik und manuelles Gestalten von ihrer Krankheit abgelenkt werden. Viele Familien haben wirtschaftliche Hilfe nötig. Genese erhalten im Anschluss psychologische, physiotherapeutische und gruppendynamische Nachsorge. Für all das steht der VKKK. In diesem Sinne übergab das Ehepaar den Spendenscheck in Höhe von 500 Euro im Elternhaus des VKKK an Cäcilia Mischko, die sich herzlich bedankte.

Uwe Hermann, Neuburg am Inn



Herr Hermann, selbst krebserkrank, ist seit Jahren Fördermitglied unseres Vereins. So

war es für ihn selbstverständlich, anlässlich seines 60. Geburtstages Mitte August, anstatt persönliche Geschenke entgegen zu nehmen, zu Spenden für den VKKK aufzurufen. Es kam die tolle Summe von 3500,00 € zusammen. Herzlichen Dank dem „Geburtskind“ und allen Gönnern für die großzügigen Spenden!

Marina und Oliver Bosch, Paring / Langquaid



Bereits seit mehreren Jahren unterstützen Marina und Oliver den VKKK. Nun bot sich mit ihrem doppelten 50sten Geburtstag die besondere Gelegenheit, eine weitere Spende zu sammeln. Denn anstelle von persönlichen Geschenken wünschten sich die beiden einen kleinen Beitrag für den VKKK. Bei der Geburtstagsfeier wurden die gut gefüllten Umschläge zahlreich in die von Neffe Paul selbst gestaltete Geschenkbox geworfen. Am Ende kam der stolze Betrag von 1.200,- Euro zusammen, der nun den kranken Kindern und ihren Angehörigen zugute kommen kann. Herzlichen Dank dafür!

Kommunionkinder aus Burkhardtsreuth



Der langjährigen Tradition folgend hatten die Familien der Burkhardtsreuther Erstkommunikanten Annika Müller, Marie Pamler, Emily Prunhuber, Emma Reiß und Korbinian Scharf beschlossen, statt der üblichen Gegengeschenke für Verwandte und Freunde, eine Spende für einen guten Zweck zu geben. Stolze 450 Euro zugunsten des VKKK kamen so zusammen, die Marie Pamler und Korbinian Scharf stellvertretend für alle fünf Mädchen und Buben in Regensburg an Theresia Buhl übergaben. Die Geschäftsstellenleiterin des VKKK

dankte für die Geste und skizzierte Geschichte und Aufgaben des vor 33 Jahren gegründeten Vereins. Der VKKK betreibe unter anderem ein Elternhaus, in dem die Eltern während des Aufenthaltes ihres Kindes in der Universitäts-Kinderklinik Regensburg wohnen könnten. Ebenso würden Herzenswünsche der Kinder erfüllt, finanzielle Notlagen überbrückt, Ausflüge für betroffene Familien organisiert und bezahlt und vieles mehr.

Marco und Eva-Maria Hitschfel, Heideck



Anlässlich ihrer Hochzeitsfeier stellten die frischvermählten Eheleute Hitschfel eine Spendenbox für den VKKK auf. Die Gäste zeigten sich großzügig und so kamen an einem Freudentag 350 Euro für unsere Kinder zusammen. Herzlichen Dank dafür und alle guten Wünsche für den weiteren Lebensweg.





DANKE ALLEN SPENDERN

Rossmann Filiale in Tegernheim



Eine Woche lang durften Azubis die Filiale leiten! Das junge Management hat Sachspenden an Gerlinde Metz und Theresia Buhl überreicht!

Bauelemente Kastner, Mindelstetten



Andreas Kastner, von der gleichnamigen Firma Bauelemente Kastner, fertigte zusammen mit seinem Neffen Adrian Schnebelie, wunderschöne Holztiere, „exotische“ wie Dinos, Kängurus und Löwen, aber auch Tiere aus unserer Heimat z. B. Frösche und Schwäne. Manche sind als Puzzle gestaltet, die man zusammenbauen kann. Danke für die schönen Handarbeiten, die bestimmt viele Abnehmer finden!

10. Naabtal 50 Ultralauf in Duggendorf

Am Samstag, 29. Oktober, fand der 10. Naabtal 50 Ultralauf in Duggendorf für den VKKK statt. 26 Läuferinnen und Läufer liefen für den guten Zweck zwischen 10 und 50 Kilometer. Am Ende kamen so bei dem von Kristina Hartung und Andreas Brey privat organisierten Spendenlauf weiter 485 Euro zusammen. Damit sind mehr als 4088 Euro bei den zehn Läufen für den VKKK zusammengekommen.



Wir gehen jetzt in die Winterpause und wünschen euch alles Gute.

„Owalindada Spendenparty“ Markus Gehrer

Bereits zum neunten Mal habe man ein überwältigendes Ergebnis aufgrund der vielen treuen Helfer und Gäste heuer wieder mit der Owalindada Spendenparty erreichen können, zeigte sich Markus Gehrer erfreut. Der Betrag resultierte nicht nur aus den Spenden der Partygäste, sondern auch aus einer zusätzlichen großzügigen Zuwendung des Transportunternehmers Harald Wendl. Viele haben bei der Veranstaltung mit angepackt, Kuchen und Getränke wurden gespendet, darüber freute sich der Organisator der bestätigte, „Feiern und Spenden auch in schlechteren Zeiten“ ohne dieses zuverlässige Miteinander könnte man die Veranstaltung so nicht durchführen. Markus Gehrer lässt sich für seine Gäste jedes Jahr etwas Besonderes einfallen.

So gab es heuer zum gewohnten „Oberlindharter Volksfest“ einen ganz besonderen Gaumenschmaus, ein herzhaftes Schweinsbrat, bei dem natürlich ordentlich zugelangt wurde. Die Stimmung war wie gewohnt bestens und die Gäste fühlten sich wohl und blieben recht lange beisammen. Mit der Spende in Höhe von 3.235 € fuhr Markus Gehrer kürzlich nach Regensburg zum VKKK um das Geld zu überreichen. Theresia Buhl, eine Vertreterin dieser Einrichtung zeigte sich sehr beeindruckt von dieser Aktion, die für die betroffenen kranken Kinder und ihre Eltern eine willkommene finanzielle Unterstützung darstellt. Sie bezeichnete den Überbringer der Spende als eine treue Seele und bedankte sich herzlich dafür.



Der nächste Gedenkgottesdienst findet statt am
Sonntag, den 11. Dezember 2022
um 15 Uhr
in der Kirche St. Franziskus
in der Kirchefeldallee 1
in Regensburg-Burgweinting.

Weitere Spenden kamen von:

| | |
|--|-------|
| Bosl Josef, Traidendorf, 80. Geburtstag | 500 € |
| Seibold Marianne, Grainet | 50 € |
| Aberle Eva, Tegernheim 70. Geburtstag | 500 € |

Spendenteller/-häuschen:

| | |
|-------------------------------|----------|
| Café und Bäckerei Freisleben | 89,31 € |
| AVIA Tankstelle Armin Mayer | 86,76 € |
| Rathaus Apotheke, Wenzelbach | 65,00 € |
| Friseur Brodkorb, Waldmünchen | 412,62 € |

Danke allen Spendern,
besonders auch jenen,
die in diesem Journal
nicht erwähnt wurden!



Herzlichen Dank allen Haarspenderinnen!



Eibl Julia, Brunn



Wurzer Annalena, Aschheim



Jobst Sandra, Lappersdorf



Fischer Paula, Hohenpolding



Wagner Johanna, Regenstauf



Huber Steffi, Schwandorf



Händl Mathilda, Dietfurt



Weiß Paulina, Konnersreuth



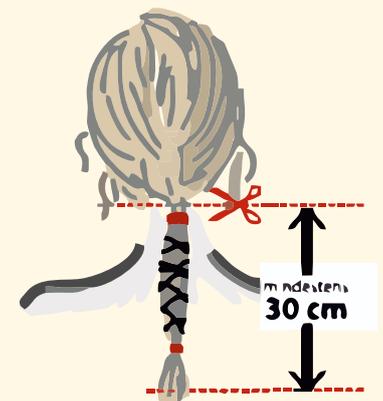
Segler Lina, Hamburg

Auch du möchtest deine Haare spenden?

Im VKKK-Büro kannst du dich informieren, wie Du mit Deiner Haarspende etwas Gutes tun kannst. Denn mit Deiner Haarspende hilfst Du Menschen, die auf eine Echthaarperücke angewiesen sind. Insbesondere für erkrankte Menschen ist Haar was dem eigenen ähnlich ist sehr wichtig.

Jeder Zopf hilft!

Das Mindestmaß ist 25 cm. Geldspenden fließen an den VKKK jedoch erst ab einer **Zopflänge von 30 cm!**



Termine 2022/2023

In der Klinik für den VKKK:

Erzieherin Katharina Weber
und Erzieher Fabian Haberzeth bringen
Abwechslung und Entlastung
in den Klinikalltag.



01. - 02.12.2022
VKKK-Weihnachtsmarkt mit Nikolausbesuch
vor der Kinderuniklinik



11.12.2022
Wintergedenkefeier
St. Franziskus, Burgweinting



17.12.2022
Bouldergruppe
Boulderwelt Regensburg



15.02.2023
Internationaler Kinderkrebstag



18.02.2023
Familien-Bowling-Turnier
Super Bowl Regensburg



11. - 18.08.2023
Segeltörn am Ijsselmeer
Therapie-Angebot zur Rekonvaleszenz



28. - 30.10.2023
VKKK-Familientage
im Kloster Strahlfeld

Der VKKK wurde 1989 von sozial engagierten Bürgern und betroffenen Familien in Lappersdorf gegründet. Die Hilfsangebote umfassen heute die unterschiedlichen Phasen der Krankheit. Der Verein wird durch eine ehrenamtliche Vorstandschaft geführt und in der Geschäftsstelle organisiert. Mit verschiedenen Projekten helfen wir krebserkrankten Kindern und ihren Familien.

Der VKKK hilft während der Klinikbehandlung

- durch psychosoziale Betreuung
- Unterstützung bei finanziellen Engpässen
- Finanzierung von medizinischen Geräten und Personal

organisiert Familienaktionen während und nach der Krankheit:

- Erfüllung von Herzenswünschen
- Gestaltung von gemeinsamen Aktivitäten wie Familienwochenende, Ausflüge u.a.
- Hilfestellung für betroffene Eltern

begleitet in der Sterbephase

- Hilfe bei der häuslichen Versorgung
- psychologische Betreuung
- Hilfe für trauernde Familien

Der VKKK lebt vom Engagement und Ehrenamt!

Wesentlicher Baustein des Vereins ist das Elternhaus. Dieses befand sich rund 15 Jahre neben der Hedwigsklinik. Im Jahr 2010 wurde das neue Elternhaus nur wenige Schritte entfernt von KUNO, der neuen Kinder-Uni-Klinik-Ostbayern, erbaut. Der Verein trägt die Bau- und Unterhaltskosten.

Wir bedanken uns für Ihre Spenden, die den Bau des Elternhauses möglich gemacht haben. Auch weiterhin sind wir auf Ihre Unterstützung angewiesen. Bitte spenden Sie für den Betrieb und Erhalt des VKKK- Elternhauses.

Jährlich werden weitere Projekte aufgenommen und umgesetzt. Für die Finanzierung all unserer Aktivitäten sind wir ausschließlich auf Spenden angewiesen. Viele Aufgaben müssen neu oder weiter finanziert werden. Dafür brauchen wir Mitstreiter, die unsere Anstrengungen unterstützen.

Wenn Sie unsere Arbeit zum Wohle krebserkrankter Kinder und ihrer Familien unterstützen möchten, können Sie dies auf vielfältige Weise tun:

Unser Infomaterial **weitergeben**, Straßen- und Dorffeste, Bazare, Weihnachtsmärkte usw. **zugunsten des VKKK** in ihren Heimatgemeinden abhalten (Material und Hilfe bei der Organisation kommen gerne von uns!) und natürlich durch Ihre **Spende** oder Ihren **Mitgliedsbeitrag!**

Unsere Bankverbindungen:

Sparkasse Regensburg
IBAN: DE 49 7505 0000 0051 1046 36
BIC: BYLADEM1RBG

Volksbank/Raiffeisenbank
IBAN: DE59 7509 0000 0000 0500 40
BIC: GENODEF1R01



Unser Büro befindet sich im VKKK Elternhaus

Franz-Josef-Strauß-Allee 17
93053 Regensburg

Wir sind für Sie da:

Montag bis Freitag, von 8 - 13 Uhr
nach Vereinbarung auch nachmittags

Telefon: 09 41 / 29 90 75
Telefax: 09 41 / 29 90 76

www.vkkk-ostbayern.de
Email: info@vkkk-ostbayern.de

Vom Hauptbahnhof erreichen Sie uns mit dem RVV, Linie 6 und 19

Anfahrtsskizze zum VKKK Elternhaus neben der Kinder-Uni-Klinik



Unterstützen Sie das VKKK-Wimmelbuch



Voraussichtlich noch vor Weihnachten erscheint das große VKKK-Wimmelbuch. Auf 14 großformatigen Seiten zeigt das Buch die Arbeit des VKKK für krebskranke Kinder und deren Familien.

Interessant ist das Buch nicht nur für Kinder ab 18 Monaten, sondern auch für alle Eltern, Großeltern, Onkel und Tanten, die mit den Kindern zusammen die Aktivitäten des VKKK entdecken.

Ihr Sponsoring hilft!

Der gesamte Erlös aus dem Verkauf des Wimmelbuchs fließt der Arbeit des Vereins zu. Mit Ihrem Sponsoring der Produktionskosten erhöhen Sie den Erlös und fördern zugleich das Wissen über die wichtige Arbeit des VKKK in der breiten Bevölkerung.

Sie möchten einen Beitrag leisten?

Wenden Sie sich an:
Irmgard Scherübl
1. Vorsitzende
Tel. 0941 299075
scheruebl@vkkk-ostbayern.de



Kicken
für Kids



VKKK-Elternhaus



Im Therapie-Spielgarten



Spenden-Übergabe
am Elternhaus

www.vkkk-ostbayern.de